

# Vokalensemble Raggio di Sol

## *El corazón cantante*

### *Das singende Herz*

*Musikalische Schätze der Renaissance und des Frühbarock*

#### **Werke von:**

Juan Vázquez, Francisco Guerrero, J. d. Encina, Adrian Willaert, Henry VIII,  
Orazio Vecchi, Orlando di Lasso, Ludovico Gr. da Viadana, Daniel Lackner,  
Michael Praetorius, Johann H. Schein, Melchior Franck, C. Monteverdi.

**Sa. 24. Aug. 18:00** St.Katharinen Kirche, **Bergkirchen**

**So. 01. Sep. 16:00** GDA Wohnstift, **Hannover** - Osterfelddamm 12

**Fr. 06. Sep. 19:00** Zachäuskirche, **Hannover** - Harzburger Platz 13

**Sa. 14. Sep. 18:00** Kirche zum guten Hirten, **Langenhagen** - Alt-Godshorn 61

**So. 15. Sep. 18:00** Kapelle Höver, **Sehnde-Höver** – Bürgermeist.-Köhler-Str. 4

#### **Vokalensemble Raggio di Sol Hannover**

Sopran, *Blockflöte*: Beatrix Kappelman; Sopran, *Blockflöte, Orgel*: Birgit Brenner;  
Sopran: Agata Schreiber, Mezzosopran, *Blockflöte*: Ortrun Kaul; Alt: Irma Hülsmann;

Bariton: Werner Frommelt; Bariton, *Blockflöte*: Alfredo Ihl;

Bass, *Schlagwerk*: Thomas Zwemke; Bass, *Blockflöte*: Manfred Hofmann;

**Einstudierung und Leitung: Alfredo Ihl**

Partner  
von



Mitglied  
im



## Einführung zum Konzert

Weder Freude noch Kummer und Leid sollte der Mensch verdrängen und in sich verschließen. Er ist nicht dafür geschaffen, und sein Herz würde unter der Last zerbrechen. Es ist dem Menschen eine Stimme gegeben, um mit der Welt in Kontakt zu kommen und sich auszudrücken. Wir werden erst zu empathischen und charismatischen Menschen, indem wir zuhören, uns mitteilen und miteinander austauschen.

Besonders das Singen ist geeignet, Emotionen in ihrer ganzen Stärke mitzuteilen, weil es neben der rationalen, gerade die emotionale und ästhetische Ebene anspricht.

So wählten wir dieses Motto für unser Programm. Es verbindet, wie es eine Goldkette mit kostbaren Edelsteinen tut, die einzelnen musikalischen Werke des Konzertabends, die die Vokalmusik aus Renaissance und Barock zum Leuchten bringen.

Der spanische Titel „**El corazón cantante**“ weist darauf hin, dass das **Vokalensemble Raggio di Sol Hannover** im 1. Teil u.a. Kompositionen der Renaissance aus dem Reich der Habsburger vorstellt mit Kompositionen von Juan Vázquez, Francisco Guerrero und Juan del Encina.

Sie werden durch Werke im europäischen Umfeld von Michael Prätorius, Adrian Willaert und Orazio Vecchi ergänzt.

Im 2. Teil erklingen Kompositionen der Spätrenaissance und des Frühbarocks von Orlando di Lasso, L. Gr. Da Viadana, Daniel Lackner, Johann Hermann Schein, Melchior Franck und Claudio Monteverdi.

Text: Alfredo Ihl

## El corazón cantante – Das singende Herz

Cancionero de Palacio (Anonymus 15. Jh.) Aus Spanien (15. Jh)	Tres morillas me enamoran en Jaén Pase el agoa
Juan Vázquez (1500 – c. 1560)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gracias al cielo doy</li><li>• Gentil Señora mía</li></ul>
Michael Prätorius (1571 – 1612)	<i>Aus Terpsichore: Spagnoletta</i>
Francisco Guerrero (1528 – 1599)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regina caeli laetare</li><li>• O grandes paces, gran bien</li></ul>
Juán del Encina (1469 – 1529)	Oy comamos y bebamos
Henry VIII (1491 – 1547)	Pastime with good company
Adrian Willaert (c. 1490 – 1562)	Vecchie letrose
Orazio Vecchi (1550 – 1605)	Gioite tutti

PAUSE

PAUSE

Orlando di Lasso (1532 – 1594)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jubilate Deo</li><li>• Musica Dei donum optimi</li></ul>
Ludovico Gr.da Viadana (c. 1560 - 1627)	O gloriosa domina (A.Ihl, B.Breuer)
Daniel Lackner (ca. 1560 – 1607)	Omnes gentes plaudite manibus
Michael Prätorius (1571 – 1612)	<i>Aus Terpsichore: Bourrée</i>
Johann H. Schein (1586 – 1630)	<i>Aus Israelsbrünnlein (1623):</i> Wende dich, Herr
Melchior Franck (1580 – 1639)	O, dass ich dich, mein Bruder
Claudio Monteverdi (1567 – 1643)	<i>Aus quarto libro de Madrigali:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Voi pur da me partite</li><li>• Si, ch'io vorrei morire</li></ul>

---

### Vokalensemble Raggio di Sol Hannover; Leitung Alfredo Ihl

Sopran, *Blockflöte*: Beatrix Kappelmann; Sopran, *Blockflöte*, *Orgel*: Birgit Brenner; Sopran: Agata Schreiber;  
Mezzosopran, *Blockflöte*: Ortrun Kaul; Alt: Irma Hülsmann; Bariton: Werner Frommelt;  
Bariton, *Blockflöte*: Alfredo Ihl; Bass, *Schlagwerk*: Thomas Zwemke; Bass, *Blockflöte*: Manfred Hofmann

**Cancionero de Palacio**

(Anonymus 15. Jh.)

Tres morillas m' enamoran en Jaén,  
Axa, Fátima y Marién.

1. Tres morillas tan garridas iban a  
coger olivas y hallaban las cogidas en  
Jaén, Axa y Fátima y Marién

2. Y hallaban las cogidas y tornaban  
desmaidas  
y las colores perdidas en Jaén,  
Axa , Fátima y Marién.

3. Tres moricas tan lozanas, tres  
moricas tan lozanas iban a coger  
manzanas en Jaén,  
Axa, Fátima y Marién

**Tres morillas m' enamoran en Jaén**

Drei Maurenfräulein machen mich verliebt in  
Jaén, Axa, Fátima und Marién.

1. Drei so schöne Maurenfräulein gingen  
Oliven pflücken und fanden die gepflückten  
in Jaén. Axa und Fátima und Marién.

2. Und fanden die Gepflückten und kehrten  
erschöpft  
und der Farben abhandengekommen nach  
Jaén, Axa, Fátima und Marién.

3. Drei so blühende *Moricas*, drei *Moricas* so  
blühend  
gingen Äpfel pflücken in Jaén,  
Axa, Fátima und Marién.

**Aus Spanien (15. Jh)**

Pase el agua, ma Julieta Dama,  
pase el agua. Venite vous a moy.  
Jumen anay en un vergel,  
tres rosetas fui culler, ma Julioleta,  
Dama,  
pase el agua. Venite vous a moy.

**Pase el agua**

Komm übers Wasser, meine liebste Julieta,  
komm übers Wasser. Komm zu mir.  
Ging in den Garten  
drei Rosen für dich zu schneiden, meine  
Julioleta, Schöne, komm übers Wasser.  
Komm zu mir.

**Juan Vázquez (1500 – c. 1560)**

Soneto XXXIV de Garcilaso de la  
Vega

Gracias al cielo doy que ya del cuello  
del todo grave yugo he sacudido,  
y que del viento el mar embravecido  
veré desde la tierra sin temello.

Veré colgada de un sutil cabello  
la vida del amante embebecido  
en su error, y en su engaño  
adormecido,

**Gracias al cielo doy**

Sonett XXXIV von Garcilaso de la Vega

Dem Himmel gebe ich Dank, dass schon vom  
Hals ich all das ernsthafte Joch abgeschüttelt  
habe, und das vom Wind tobende Meer ich  
auf der Erde sehen werde, ohne es zu  
fürchten.

Ich werde sehen, an einem feinen Haar  
hängen, das Leben des trunkenen Liebhabers  
in seinem Irrtum und seiner träumerischen  
Täuschung,

<p>sordo a las voces que le avisan de ello. Alegrárame el mal de los mortales; mas no es mi corazón tan inhumano en aqueste mi error como parece, porque yo luego, como huelga el sano, no de ver a los otros en los males, sino de ver que de ellos él carece.</p>	<p>taub für die Stimmen, die ihn davor warnen. Würde mich freuen das Weh der Sterblichen; nur ist mein Herz nicht so unmenschlich in diesem meinem Irrtum, wie es scheint, denn so werde ich, wie es tut der Gesunde, nicht die Anderen im Bösen sehen, sondern, dass es ihm dessen (des Bösen) fehle.</p>
<p><b>Juan Vázquez (1500 – c. 1560)</b> Gentil señora mia, Yo hallo en el mover de vuestros ojos Un no sé qué, no sé cómo nombrallo, Que todos mis enojos Descarga de mi triste fantasia. Busco la soledad por contemplallo, Y en ello tantos gustos de bien hallo, Que moriría, si el pensar durase. Mas, este pensamiento es tan delgado, Que presto es acabado Y conviene qu'en otras cosas pase. Porfio en más pensar, Y estoy diziendo: Si esto no acabase! Mas, después veo que tanto gozar No es de las cosas que pueden durar.</p>	<p><b>Gentil señora mía</b> Meine liebenswürdige Frau, ich finde im Bewegen Eurer Augen ein ich weiß nicht was, weiß nicht wie ich es nennen soll, dass all mein Kummer, Entlastung meiner traurigen Fantasie, ich die Einsamkeit suche, es zu betrachten. Und in ihm so viel Wonne der Güte ich finde, dass ich sterben würde, wenn das Denken andauerte. Aber dieser Gedanke ist so dünn, dass er schnell beendet ist und es angebracht ist, das andre Dinge geschehen. Ich trotze in weiterem Denken und sage: Wenn das doch nicht aufhörte! Aber, danach sehe ich, dass so viel Genuss, nicht etwas ist, dass beständig sein kann.</p>
<p><b>Francisco Guerrero (1528 – 1599)</b> Regina caeli laetare, alleluja Quia quem meruisti portare, alleluja: Resurrexit, sicut dixit, alleluja: Ora pro nobis Deum, alleluja.</p>	<p><b>Regina caeli laetare, alleluja.</b> O Himmelskönigin, frohlocke, Halleluja Denn er, den Du zu tragen würdig warst, Halleluja, ist erstanden, wie er sagte, Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria. Halleluja!</p>

**Francisco Guerrero (1528 – 1599)**

1. O grandes paces! Gran bien!  
Que Dios de misericordia  
da su Hijo por concordia,  
para que nazca en Belén

2. El mal se ha trocado en bien!  
Pues Dios de misericordia  
da su Hijo por concordia,  
para que nazca en Belén

3. Hoy se publica este bien:  
Que Dios de misericordia  
da su Hijo por concordia,  
para que nazca en Belén

**O grandes paces!**

1. O großer Frieden! Großes Gut,  
dass Gott aus Erbarmen  
seinen Sohn gibt zur Versöhnung,  
dass er geboren wird in Bethlehem

2. Das Böse ist in Gutes gewandelt worden!  
Da Gott aus Erbarmen  
seinen Sohn gibt zur Versöhnung,  
dass er geboren wird in Bethlehem

3. Heute wird diese gute Botschaft verkündet,  
dass Gott aus Erbarmen  
seinen Sohn gibt zur Versöhnung,  
dass er geboren wird in Bethlehem.

**Juán del Encina (1469 – 1529)**

Oy comamos y bebamos  
Y cantemos y holguemos  
Que mañana ayunaremos.

Por honra de Sant Antruejo  
Parémonos hoy bien anchos,  
Embutamos estos panchos,  
Recalquemos el pellejo.

Que costumbre es de concejo  
Que todos hoy nos artemos  
Que mañana ayunaremos

Honremos a tan buen santo,  
Porque en hambre nos acorra;  
Comamos a calca porra,  
Que mañana hay gran quebranto.

Comamos, bebamos tanto  
Hasta que nos reventemos,  
Que mañana ayunaremos.

**Oy comamos y bebamos**

Heute lasst uns essen und trinken  
und singen und feiern,  
denn morgen werden wir fasten.

Zu Ehren vom Heiligen Antruejo  
stellen wir uns heut ganz breit hin,  
schlingen wir diese Happen hinein,  
stopfen wir uns bis zur Haut voll.

Es ist Sitte und Brauch  
dass wir heut alle satt werden,  
denn morgen werden wir fasten.

Lasst uns so einen guten Heiligen ehren,  
dass er uns in Hunger beistehe;  
lasst uns ohne Hemmung essen,  
denn morgen kommt der Zusammenbruch.

Essen wir, trinken wir so viel  
bis wir platzen,  
denn morgen werden wir fasten.

<p>Beve, Bras; más tu, Beneito, Beva Pedruelo y LLoriente; Beve tú primeramente, Quitarnos has deste preito.</p> <p>En beber bien me deleito; Daca, daca, beberemos, Que mañana ayunaremos</p> <p>Tomemos hoy gasajado Que mañana vien' la muerte; Bebamos, comamos huerte; Vámonos cara el ganado.</p> <p>No perderemos bocado, Que comiendo nos iremos y mañana ayunaremos.</p>	<p>Trinke, Bras; noch mehr, Du, Beneito, es trinke Peterchen und Lloriente; trink' Du zuerst, wegzunehmen hast Du uns diesen Durst.</p> <p>Im guten Trinken vergnüge ich mich; Tanze, tanze, wir werden trinken, denn morgen werden wir fasten.</p> <p>Lasst uns heute ausgiebig trinken, denn morgen kommt der Tod. Lasst uns Trinken, lasst uns viel essen, denn das ist gewonnen.</p> <p>Wir werden keinen Happen verlieren, denn wir werden essend gehen, <b>und</b> morgen werden wir fasten.</p>
<p><b>Henry VIII (1491 – 1547)</b></p> <p>Pastime with good company I love and shall unto I die. Grudge who will, but none deny, So God be pleased, so live will I. For my pastance Hunt, sing, and dance. My heart is set. To my comfort all goodly sport. Who shall me let?</p>	<p><b>Pastime with good company</b></p> <p>Zeitvertreib in guter Gesellschaft, das liebe ich und werde ich lieben, bis ich sterbe. Murren will ich Niemandem erlauben, so wie Gott es gefalle, so will ich leben. Für meine Belustigung, jagt, singt und tanzt. Mein Herz ist auf mein Vergnügen gerichtet. All die anmutigen Spiele. Wer sollte mich daran hindern?</p>
<p><b>Adrian Willaert (c. 1490 – 1562)</b></p> <p>Vecchie letrose, non valete niente</p> <p>Se non a far l'aguaito per la chiazza. Tira, tira, tir' alla mazza, Vecchie letrose, scannaros' e pazze!</p>	<p><b>Vecchie letrose</b></p> <p>Gehässige alte Zankweiber, ihr seid zu nichts nutz, außer dazu auf der Piazza Streit anzuzetteln. Haut, haut, haut mit dem Nudelholz. Ihr gehässige alten Zankweiber, streitsüchtig und verrückt!</p>

**Orazio Vecchi (1550 – 1605)**

Gioite tutti in suoni e'n canti e'n balli  
Poi che la vaga primavera è giunta  
E fioriscon le valli  
E fuor la rosa spunta  
Scherzan gl'amori  
E van spargendo fiori.

Prendete ninfe i vostri almi pastori  
Che la stagion novella invita al ballo;  
Hor sfogate gl'ardori  
Senza porv'intervallo  
Liete, calcate  
Le verd'herbette grate.

**Gioite tutti in suoni e'n canti e'n balli**

Freut Euch alle des Klanges, Singens,  
Tanzens,  
da der zarte Frühling angekommen ist.  
Und es blühen die Täler und die Rose bricht  
auf. Es scherzen die Lieben und streuen  
Blumen aus.

Nehmt, Nymphen, Eure geliebten Schäfer,  
denn die neue Jahreszeit lädt zum Tanzen ein.  
Genießt eure Leidenschaften  
ohne Pause, erfreut, lauft  
über die glücklichen Wiesen

**Orlando di Lasso (1532 – 1594)**

Jubilate Deo omnis terra  
Servite Domino in laetitia.  
Introite in conspectu eius  
in exultatione.  
Quia Dominus ipse est Deus.

**Jubilate Deo omnis terra**

Lobsingt dem Herren alle Völker.  
Dienet Gott dem Herrn froh und dankbar.  
Auf, erscheint vor dem Antlitz Gottes  
mit Jauchzen und Frohlocken.  
Erkennt, dass unser Herr der alleinige Gott  
ist.

**Orlando di Lasso (1532 – 1594)**

Musica Dei donum optimi  
trahit homines, trahit deos:  
Musica truces mollit animos  
tristesque mentes erigit.  
Musica vel ipsas arbores  
et horridas movet feras.

**Musica Dei donum optimi**

Musik, Geschenk des allerhöchsten Gottes  
zieht Menschen an, zieht Götter an;  
Musik tröstet die betrubte Seele  
und erhebt den traurigen Geist;  
Musik bewegt die Bäume selbst  
und die wilden Bestien.



**Ludovico Gr.da Viadana**

(c. 1560 - 1627)

O gloriosa domina, excelsa super sidera.

Qui te creavit

provide lactasti sacro ubere.

Quod Heva tristis absulit,

Tu reddis almo germine:

Intrent ut astra flebiles,

Caeli fenestra facta es.

Tu Regis alti janua,

Et porta lucis fulgida:

Vitamm datam per Vireginem,

Gentes redemptae, plaudite.

Gloria tibi, Domine,

Qui natus es de Virgine,

Cum Patre, Sancto Spiritu,

in sempiterna saecula. Amen.

**O gloriosa domina**

O ruhmreiche Herrin, erhaben über die Gestirne.

Der Dich erschaffen,

versah Dich mit ernährender heiliger Brust.

Was die traurige Eva verlor

hast Du wieder zurückgegeben,

dass die eintreten ins Himmelreich, die weinen,

denn Du bist zum Fenster des Himmels geworden.

Du bist die Pforte des Hohen Königs

und die glänzende Pforte des Lichts,

Leben, gespendet durch die Jungfrau.

Erlöste Völker, singet Lob!

Ehre sei dir, o Herr, der du geboren von der

Jungfrau, mit dem Vater und dem Heiligen

Geist, in alle Ewigkeit. Amen.

**Daniel Lackner (ca. 1560 – 1607)**

Omnes gentes plaudite manibus.

Jubilate Deo in voce exultationis.

Quoniam Dominus excelsus, terribilis,

rex magnus super omnem terram.

Subjecit populus nobis,

et gentes sub pedibus nostris.

Elegit nos haereditatem suam,

speciem Jaco quam dilexit.

Ascendit Deus in jubilo,

et Dominus in voce tubae.

Psallite Deo nostro, psallite,

psallite regi nostro, psallite.

Quoniam rex omnis terrae Deus,

psallite sapienter.

Regnabit Deus inter gentes.

Deus sedet super sedem sanctam

suam.

**Omnes gentes plaudite manibus**

Frohlocket in die Hände klatschend, alle Völker. Jauchzet Gott mit fröhlichem Schall!

Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König über die ganze Erde. Er wird die Völker unter uns zwingen und die Leute unter unsere Füße.

Er erwählet uns zum Erbteil, die Herrlichkeit Jacobs, den er liebet.

Gott fahret auf mit Jauchzen,

und der Herr mit heller Posaune.

Lobsinget, Gott, lobsinget,

lobsinget unserem König, lobsinget!

Denn Gott ist König auf dem ganzen Erdboden.

Lobsinget ihm klüglich!

Gott ist König über die Heiden;

Gott sitzt auf seinem heiligen Stuhl.

<p><b>Claudio Monteverdi (1567 – 1643)</b>  Voi pur da me partite, anima dura,  Nè vi dul il partire.  Ohimè, quest´ è un morire crudele,  Crudele, e voi goite;  Quest´ è vicino haver l´hora suprema,  E voi non lo sentite.  O meraviglia di durezz´ estrema,  Esser alma d´ un core  E separarsi e non sentir dolore!</p>	<p><b>Voi pur da me partite</b>  Ihr scheidet von mir, Hartherzige,  und der Abschied schmerzt Euch nicht!  Weh´, das ist ein grausamer Tod,  grausam, und Ihr frohlockt;  Es ist wie der Augenblick der letzten Stunde,  und ihr fühlt es nicht!  O Wunder höchster Härte,  die Liebste eines Herzens zu sein  und zu scheiden und keinen Schmerz zu  fühlen!</p>
<p><b>Claudio Monteverdi (1567 – 1643)</b>  Si ch´io vorrei morire.  Hora ch´io bacio amore  la bella bocca del mio amato core.  Ahi, car´ e dolce lingua  datemi tant´ humore  Che di dolcezz´ in questo sen  m´estingua.  Ahi, vita mia, a questo dolce seno,  Deh, stringete mi, fin ch´io venga  meno.  Ahi bocca, ahi bacci, ahi lingua  torn´ a dire: Si ch´io vorrei morire!</p>	<p><b>Si ch´io vorrei morire</b>  Wie gern ich nun sterben möchte,  da ich jetzt liebend küsse  den schönen Mund meines geliebten Herzens.  Oh, liebe, süße Zunge  gib mir so viel Lebenssaft,  dass ich vor Süße an dieser Brust vergehe!   Oh, Du mein Leben, an diesen weißen Busen  press mich, bis ich die Sinne verliere.  Oh Mund, oh Küsse, o Zunge  sag noch einmal, wie gern ich nun sterben  möchte!</p>

Übersetzungen aus dem Spanischen, Italienischen, Englischen und Lateinischen: Alfredo Ihl.

Das gemischte **Vokalensemble Raggio di Sol ("Sonnenstrahl")** wurde 1994 gegründet und legt seinen musikalischen Schwerpunkt auf die Renaissance- und Barockmusik.

In den Konzerten wird stets ein Grundthema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wobei die Ausgewogenheit zwischen ernst besinnlichen und heiteren lebenslustigen Themen angestrebt wird. Das Licht von qualitativ hochwertiger Alter Musik soll den Zuhörer emotional erreichen. Daher legt das Ensemble Wert darauf, manche Werke auch szenisch zu gestalten. Bei verschiedenen Programmen wird Raggio di Sol von Instrumentalisten begleitet.

### **Folgende Programme wurden vom Ensemble vorgestellt:**

Adriano Banchieri: „Barca di Venetia per Padua“ Madrigalkomödie (1994/96, 2003);  
„De profundis clamavi ad te Dominum“ (Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir, 2000);  
„Pastime with good company“ (Europäische Madrigale, 2001);  
„Come again, sweet love“ (Höfischer Tanz und singende Klage, 2002);  
Heinrich Schütz: „Musikalischen Exequien“, 2003; „Laudate Dominum“, 2004; „Von menschlicher und göttlicher Liebe“, 2006; „Farben des Lebens“, 2007, 2008, 2011, 2013; „Im Zaubergarten der Köstlichkeiten“, 2009;  
„El jardín de amor“ (Der Garten der Liebe, 2010, 2014, 2015);  
„Freuden und Tränen der Liebe“, 2012; „Wasser und Feuer der Liebe“, 2016;  
Del divino y humano amor (Von göttlicher und menschlicher Liebe, 2018)

1999 gewann das Ensemble beim internationalen Chorwettbewerb in Riva del Garda, Italien, ein **Silberdiplom**. Im Sommer 2001 realisierte es eine **Konzerttournee** durch Südfrankreich.

Dezember 2006 brachte das Ensemble seine CD „Von menschlicher und göttlicher Liebe“ heraus.

### **Ensembleleiter Alfredo Ihl:**

Alfredo Ihl studierte **Humanmedizin** und **Schulmusik** mit Schwerpunkt „**Alte Musik**“ (Gesang bei Ena Thiessen, Meisterkurse bei Jessica Cash, Emma Kirkby, Evelyn Tubb und Uta Grunewald, Flöte bei Ferdinand Conrad, Chorleitung bei Heinz Hennig und Jörg Straube. Er ist als Musiklehrer an der Humboldtschule Hannover tätig.

Zahlreiche Konzerte als Blockflötensolist, Gesangssolist, Kammermusiker und Ensembleleiter.

**Homepageadresse:** [www.raggio-di-sol.de](http://www.raggio-di-sol.de)

**Spendenkonto:**

Raggio-di-Sol, Volksbank Hannover, IBAN: DE72 2519 0001 0504 1040 00



Wir nehmen gern weitere Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten in unser Ensemble auf.

**Kontakt:** Alfredo Ihl

Beatrix Kappelmann

Mail: [vocalfredo@gmail.com](mailto:vocalfredo@gmail.com) Tel: 0511/2834538

Mail: [raggio-di-sol@t-online.de](mailto:raggio-di-sol@t-online.de)

# **Sängerwerbung**

**Das Vokalensemble Raggio di Sol Hannover heißt  
Sängerinnen und Sänger willkommen.**

Wir freuen uns über Sängerinnen und Sänger, die bereit sind, zuverlässig und verbindlich bei unseren Projekten mitzusingen.

Das Ensemble widmet sich vor allem der Interpretation von Musik der Spätrenaissance und des Barock. Es wird aber auch anderes Repertoire gesungen und z.T. in Szene gesetzt.

## **Voraussetzungen:**

*Zuverlässige Probenanwesenheit und Bereitschaft, die eigene Stimme vorzubereiten.*

## **Proben:**

Donnerstags von 19:15 - ca. 22:15  
In der Lukaskirche Hannover, Dessauerstr. 2

**Besonders gerne heißen wir Sängerinnen und Sänger willkommen, die eine Tenor- oder Altstimme haben.**

## **Informationen:**

Alfredo Ihl  
Tel/Fax: 0511/2834538 Mail: [vocalfredo@gmail.com](mailto:vocalfredo@gmail.com)